

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Verlässliche Grundschule und  
außerschulische Betreuungsangebote  
hier: Genehmigung überplanmäßiger  
Aufwendungen für die  
Betreuungsleistungen im Haushaltsjahr  
2012**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 21. September 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss	13.09.2012	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2012	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss die Genehmigung überplanmäßiger Mittel von bis zu 112.000 Euro für Aufwendungen der Betreuungsleistungen.*

*Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen der Elternentgelte der Verlässlichen Grundschule und außerschulischen Betreuungsangebote.*

## **Sitzung des Kulturausschusses vom 13.09.2012**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.09.2012**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebots, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche. <b>Begründung:</b> Das Angebot verbessert die Betreuungssituation bei berufstätigen Erziehungsberechtigten. Dabei spielen sowohl zeitliche, als auch qualitative Aspekte eine wichtige Rolle. <b>Ziel/e:</b>
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen <b>Begründung:</b> Durch die Vielfalt der Betreuungsangebote wird gewährleistet, dass die Interessen der Kinder berücksichtigt und gefördert werden. <b>Ziel/e:</b>
SOZ 13	+	Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen <b>Begründung:</b> Durch den Ausbau der Betreuungsangebote wird gewährleistet, dass die Kinder Bildungsangebote erhalten, die gesunde Ernährung und Bewegung beinhalten.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden die Betreuungsangebote immer bedarfsgerecht angepasst. Den Familien steht dabei ein flexibles Betreuungsangebot zur Verfügung. Es kann zwischen verschiedenen Modulen ausgewählt werden: Betreuung vor und / oder nach dem Unterricht, Mittagstisch sowie Hausaufgabenbetreuung. Der Betreuungszeitraum erstreckt sich – je nach Schulstandort – von maximal 07.30 bis 17.00 Uhr. Die pädagogischen Betreuungsangebote sind dabei dauerhaft und bedarfsorientiert eingerichtet. Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.

	Schuljahr			
	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Betreuungsstunden pro Woche	1.567	1.672	1.882	2.080
Anzahl der betreuten SchülerInnen	1.572	1.654	1.832	1.921
Anzahl der Mittagstischteilnehmer	747	766	1.048	1.190

Im Haushaltsplan 2012 wurden Mittel in Höhe von rund 4.520.000 Millionen Euro vorgesehen. Durch die tatsächliche Inanspruchnahme der Betreuungsangebote werden jedoch voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von rund 4.632.000 Euro entstehen. Somit werden überplanmäßige Mittel im Jahr 2012 in Höhe von voraussichtlich bis zu 112.000 Euro benötigt.

Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen der Elternentgelte der Verlässlichen Grundschule und außerschulischen Betreuungsangebote, die aufgrund der höheren Inanspruchnahme höher wie geplant ausfallen werden.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner